

Karin Fehlmann
Ulmenweg 10
SP Fraktion

Esther Duran-Gloor
Lettenstrasse 13
CVP Fraktion

Gemeinde Windisch	
28. Juni 2020	
Akten-Nr.	Prot.-Nr.

20.6.2020

Postulat

Der Gemeinderat wird dringend ersucht, sich bei den kantonalen Instanzen klar und eindeutig gegen einen Eintrag der Zentrumsentlastung Brugg in den Richtplan auf Stufe Festsetzung auszusprechen, solange nicht auch die Zentrumsentlastung Baden auf gleicher Stufe eingetragen wird.

Begründung

- Der Entscheid des Regierungsrats, die Zentrumsentlastung Baden im Richtplan auf Stufe Zwischenergebnis zu belassen, bringt die Gefahr mit sich, dass diese nie gebaut wird, da die Opposition im Raum Siggenthal zu gross ist.
- Wird nur der Ast Brugg/Windisch gebaut, erhöht sich das Volumen des Durchgangsverkehrs in unserem Raum massiv, zumal auch der Bau einer zweiten Rheinbrücke in Koblenz entgegen den Ausführungen des Kantons im Anhörungsverfahren von deutscher Seite her forciert wird.
- Der Gemeinderat hat die Gefahr, dass nur der Brugger-Windischer-Ast gebaut werden könnte, vorausgesehen und in seinem Antrag 5 im Rahmen der Anhörung formuliert:
«Eine Zentrumsentlastung im Raum Brugg-Windisch darf nur realisiert werden, wenn die Realisierung der Zentrumsentlastung im Raum Baden gesichert ist.»
Mit der Belassung auf Stufe Zwischenergebnis ist der Bau des Badener Astes in keiner Weise gesichert.
- Der Gemeinderat hat auch die Gefahr des zunehmenden Durchgangsverkehrs aus Deutschland in Betracht gezogen und in seiner Einleitung zur Stellungnahme geschrieben:
«Es ist wichtig, dass durch die neue Strasseninfrastruktur aber auf keinen Fall zusätzlicher übergeordneter Verkehr aus dem Süddeutschen Raum angezogen wird.»
- Im Weiteren hat der Gemeinderat in Antrag 8 festgehalten:
«Zum jetzigen Zeitpunkt ist auf die Festsetzung der Strasseninfrastruktur im Abschnitt Süd zu verzichten. Die Zentrumsentlastung im Abschnitt Süd darf erst im Richtplan festgesetzt werden, wenn die Abstimmung mit der Gebietsentwicklung Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch (Entwicklungskonzept) erfolgt ist.»
Ein solches Entwicklungskonzept liegt derzeit und bis zur beabsichtigten Stufenfestlegung in diesem Jahr in keiner Weise vor.

G. Faulmann

Thur

Auer

Reh

J. J.

S.

N. Fischer

F. B.

K. Lehmann

S. D.

F. H.